

Niederschrift der Sitzung vom 4. Mai 2020 im großen Saal des Gemeindehauses von Bubach

Anwesende Ratsmitglieder: Holger Arnsburg, Peter Bauermann, Elke Härter, Gerd Härter, Harald Härter und Volker Krämer

Gäste: Linda Gumm, Mitarbeiterin Verbandsgemeinde; Michael Boos, Verbandsbürgermeister

Beginn: 20.03 Uhr – Ende 21.19 Uhr

Tagesordnung - öffentliche Sitzung –

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020/2021
3. Beratung und Beschlussfassung zur Resolution zur Unterstützung der kommunalen Waldbesitzer durch Bund und Land
4. Grillhütte – Anschaffung Backofen
5. Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnung - nichtöffentliche Sitzung –

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Jagdpachtangelegenheit
3. Mitteilungen und Anfragen

öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde gemäß §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz festgestellt, dass das Gremium Ortsgemeinderat Bubach ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Der Gemeinderat ist, bis auf das entschuldigte Mitglied Wolfgang Klumb, vollzählig erschienen.

zu Top 1)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wird verlesen und durch Unterschrift genehmigt.

zu Top 2)

Der Gemeinderat hat auf Grund § 95 Gemeindeordnung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020/2021 in der vorliegenden Form zu beschließen. Frau Linda Gumm, Mitarbeiterin der Verbandsgemeinde, trägt beides vor und gibt dazu Erläuterungen.

Der Gemeinderat befasst sich ausführlich mit den in der Haushaltssatzung festgelegten Steuersätzen, Gebühren und Beiträgen mit folgendem Ergebnis: Es werden keine Steuersätze, Hundesteuer, Grabnutzungsentgelte, Bestattungsgebühren oder privatrechtliche geregelte Benutzungen (z. B. Gemeindehaus, Grillhütte) geändert.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat s beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020/21 in der vorliegenden Form (s. gesonderte Niederschrift).

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6

Einstimmig beschlossen

zu Top 3)

Aufgrund der langfristigen negativen Prognosen zur Wirtschaftlichkeit des kommunalen Waldes aufgrund der Erderwärmung, der klimafreundlichen Wirkung des Waldes durch die Einlagerung von CO² und der in der Zukunft notwendigen Investitionen wurde die beigefügte Resolution erstellt um eine dauerhafte und langfristige Finanzierung der kommenden Herausforderungen sicher zu stellen und zu ermöglichen.

Der kommunale Wald ist ein öffentliches Gut das jedermann zur Verfügung steht. Die für uns lebenswichtige Ressource Wald zu erhalten, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe von höchster Priorität. Die CO² Bindungswirkung unseres Waldes ist für unsere Zukunft in Zeiten des Klimawandels unerlässlich. Deshalb fordern wir, dass kommunale Waldbesitzer eine nachhaltige finanzielle Unterstützung von Bund und Land im Rahmen der geplanten CO²-Bepreisung erhalten.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat schließt sich auf Initiative der Stadt- und Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen verfassten Resolution zur Unterstützung der kommunalen Waldbesitzer in vollem Umfang an.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6

Einstimmig beschlossen

zu Top 4)

Der Backofen in der Grillhütte ist defekt und nicht mehr zu reparieren. Ein neues Gerät kostet ca. 300,00 bis 400,00 €. Von vielen Mietern der Grillhütte wird der Backofen genutzt.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat beschließt einen neuen Backofen für die Grillhütte über die Firma Dämgen, damit auch ein Reparaturservice gewährleistet ist, zu beschaffen.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6
Einstimmig beschlossen

zu Top 5)

Die Ortsbürgermeisterin berichtet über die Brennholzvergabe und die bisherige Holzproduktion in 2020. Für den Chronisten Jürgen Real soll wieder ein Buchenpolter zur Verfügung gestellt werden. Die Aufarbeitung des Polters kann erst nach Aufhebung der Kontaktsperren erfolgen. – Zwischenzeitlich wurde ein Stiga-Mulchmäher für den Bauhof angeschafft. Zusätzlich soll ein gebrauchter Traktor angeschafft werden. Bei den umliegenden Händlern soll nach einem solchen Fahrzeug nachgefragt werden. Der nicht mehr genutzte Balkenmäher und der Handrasenmäher sollen im Amtsblatt zum Verkauf angeboten werden. – Die im Februar beschlossenen Baumaßnahmen in der Haupt- bzw. Oberstraße wurden ausgeführt. – Im Amtsblatt soll nochmals darüber informiert werden, welche Wertstoffe auf dem Platz am Ebschieder Weg abgelagert werden dürfen.

gez. Elke Härter

nichtöffentliche Sitzung:

zu Top 1)

Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung wird verlesen und durch Unterschrift genehmigt.

zu Top 2)

Der bestehende Jagdpachtvertrag mit Herrn Uwe Bolten und Herrn Knut Hermes läuft zum 31. März 2021 aus. Eine Verlängerung des Vertrages ist von beiden Seiten wegen Diskrepanzen in der Jagdausübung nicht gewünscht.

Beide Parteien haben Interesse mit der Ortsgemeinde Bubach einen Jagdpachtvertrag zum 1. April 2021 abzuschließen. Entsprechende Gespräche wurden mit den Interessenten Knut Hermes und Lisa Bender bzw. Uwe und Bernd Bolten und dem Jagdgenossenschaftsvorstand bzw. der Ortsbürgermeisterin geführt.

Bei diesen Gesprächen erklärten die einzelnen Parteien zu welchen Konditionen, wie Pachtpreis, Wildschadendeckelung, Spenden, sie den Pachtvertrag mit der Ortsgemeinde Bubach abschließen wollen. Ein Kriterium für den Abschluss war auch ein gleichzeitiger Pachtvertrag mit der Gemeinde Horn.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Jagdpachtvertrag ab 1. April 2021 mit Herrn Knut Hermes und Frau Lisa Bender abzuschließen, da sie die besseren Konditionen bieten.

BESCHLUSS:

laut Beschlussvorschlag.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 6
Einstimmig beschlossen

zu Top 3)

Die Submission zum Ausbau der Ortsdurchfahrt hat am 21.04.20 stattgefunden. Es gab fünf Angebote. Der günstigste Anbieter ist die Firma Kinsvater Bau GmbH. Allerdings liegt beim Angebot der Firma Kinsvater ein Formfehler vor und es ist noch zu prüfen, ob das Angebot gültig ist.

gez. Elke Härter